



Ohne Titel, temporäre Arbeitsanordnung

Ohne Titel, Detailsansichten



»SF¹ verweist auf Science-Fiction, spekulativen Feminismus, Science Fantasy, wissenschaftliche Fakten (*science fact*), aber auch Spiele mit Fadenfiguren (*string fact*). Im Spiel mit den Fäden geht es um das Weitergeben und In-Empfang-Nehmen von Mustern, um das Fallenlassen von Fäden und das Scheitern, aber manchmal auch darum, etwas zu finden, das funktioniert, etwas Konsequentes und vielleicht sogar Schönes; etwas, das noch nicht da war, ein Weitergeben von Verbindungen, die zählen; ein Geschichtenerzählen, das von Hand zu Hand geht, von Finger zu Finger, von Anschlussstelle zu Anschlussstelle – um Bedingungen zu schaffen [...].«
(Donna J. Haraway *Unruhig bleiben*)²

Während der Zeit in Český Krumlov begleitete mich die Lektüre *Unruhig bleiben* von Donna Haraway. Verkürzt formuliert beschreibt sie darin, um in einer dem Kapitalozän³ verpflichteten Gesellschaft (über)leben und sterben zu können, die Notwendigkeit, artenübergreifende Allianzen zu bilden. Als eine der Methoden, wie Allianzen entstehen, ihre Verbindungen abbilden, Wissen entwickeln und weitergeben, führt Haraway aus unterschiedlichen Erdteilen stammende Fadenspiele an. Das Tantalukläre, Sich-Verschlägelnde und -Verkreuzende der Fadenspiele ist ein*e Träger*in des sich erweiternden Handelns, der sich zu Teil-Gemeinschaften formierenden Wesen (*Kritter*)⁴.

Die Figuren der Fadenspiele erinnern an die Anordnungen der Zeichnungen von *Ohne Titel* (Arbeitstitel): Zentren anzeigend, aber auch in gewissen Arealen dezentralisierend, mit Überschneidungen, organischen und anorganischen Formbildungen, tentakulären Verbindungen. Mitten in den variierenden Darstellungen, konkret beziehungsweise abstrakt, finden sich Buchstaben des Fingeralphabets: Die einzelnen Buchstaben ergeben Wörter, Zuschreibungen: Markierungen von den bezeichneten Wesen angeeignet und für ein (über)leben modifiziert.



Ein Teil der in der Anordnung immer wieder neu konfigurierbaren Zeichnungen entstand vor der Anreise. Aufgrund des Atelierstipendiums konnten die bereits bestehenden Zeichnungen, beispielsweise durch das Fingeralphabet, ausgeweitet und Voraussetzungen für ein Weiterarbeiten geschaffen werden. Auch das Hängen der Zeichnungen, um die Darstellungen in ihrem Zusammenspiel wahrnehmen zu können, wurde aufgrund des großzügigen Atelier-Raumes ermöglicht.



1 SF ist eine von Donna Haraway entworfene *Figur*, die die Aufzählungen im Zitat umfasst.

2 Haraway, Donna J.: *Unruhig bleiben, Die Verwandtschaft der Arten im Chthuluzän*, Campus Verlag (Frankfurt/Main), 2018, S 20.

3 Haraway verwendet Kapitalozän in Verlängerung zu Anthropozän: um die ursächliche Vernichtung des Planetens und seinen Wesen genauer zu charakterisieren.

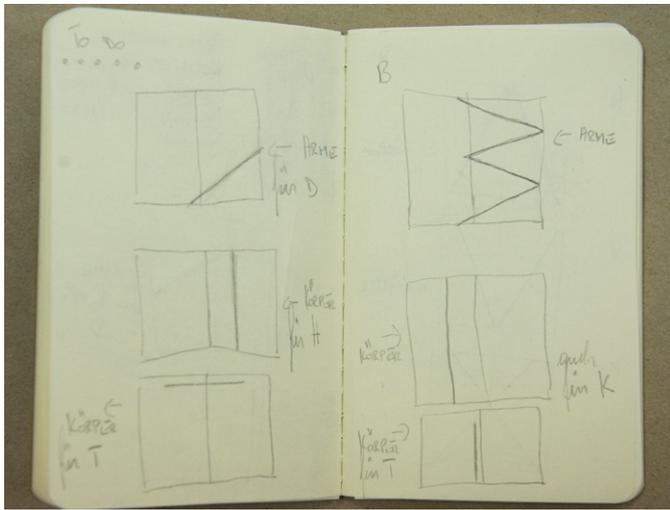
4 *Kritter* ist eine Bezeichnung Haraways für Wesen aller Arten.

O.T., temporäre Arbeitsanordnung

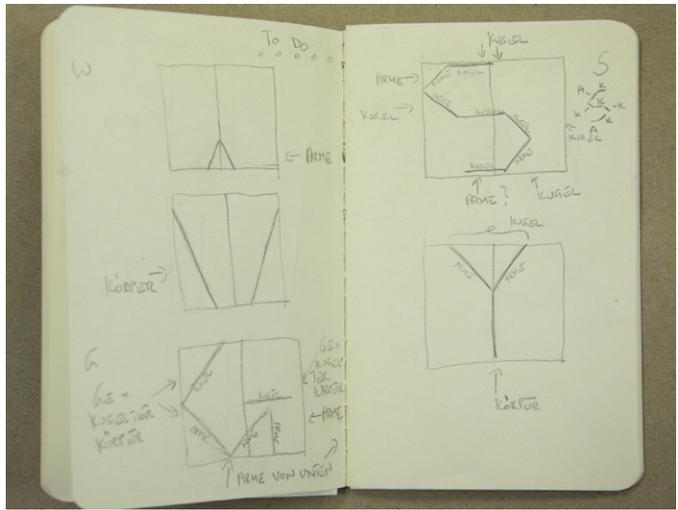


O.T., Detailansichten





Skizzen zu den einzelnen Fotosequenzen der Buchstaben



Abbildungen, die zu einem Buchstaben zusammengeführt werden

Ausgehend von den Zuschreibungen in *Ohne Titel* wurde während des Aufenthalts mit der Fotoarbeit *Archiv Narrativ, revisited: Don't come into my courtyard, I'm in training* begonnen. Fotografiert wurden verschiedene Körperhaltungen, die bestimmten Abschnitten eines Buchstabens zugeordnet werden. Diese Abschnitte werden zu einem Buchstaben zusammengesetzt – demnach werden für einen Buchstaben einzelne Fotografien zu einer zusammengeführt; mehrere Buchstaben ergeben ein Wort, das semantisch auf eine Markierung hinweist. So wird die Beschriftung samt ihrer Bedeutung durch eine Person verkörpert, angeeignet und umgearbeitet.

Im Rahmen der »Streifzüge« durch Český Krumlov entstand eine Fotoarbeit, entlang der Vltava, die Vergnügungen seitlich des Flusses dokumentiert: zurück gelassene Gegenstände im unwegbaren Gelände des Flussufer-Leitern, Trampoline, Sessel, etc – verdeutlichen das momentan abwesende Leben, das während der wärmeren Jahreszeiten die Uferlandschaft einnimmt.

Herzlichen Dank der Kunstsammlung Oberösterreich für Möglichkeiten und Raum, wodurch sich die Arbeiten weiter entwickeln konnten!

Sowohl *Ohne Titel* als auch *Archiv Narrativ, revisited* basieren auf einer früheren Arbeit zum Themenbereich »100 Jahre Frauenwahlrecht«: bestimmte Markierungen für Personen befinden sich auf einer fiktiven Wahlkarte. Beide Arbeiten greifen auf diese Zuschreibungen zurück (siehe Abbildung rechts, Ausschnitt).

